Männerchor
St. Marien-Gesangverein
Aachen-Horbach
1864

150 Jahre

Ununterbrochen 11 Mal Meisterchor im Chorverband NRW

1961, 1966, 1971, 1976, 1981, 1986, 1992, 1997, 2002, 2007, 2012

Vier Auftritte

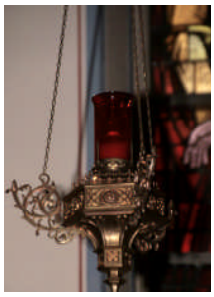
2016.09.18 Messe für Heinz Comos

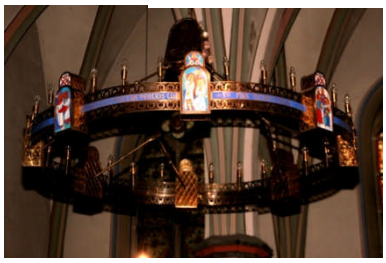
2016.10.01 Familiengärtner Stadt Aachen

2016.10.12 Versehrten-Sport-Gemeinschaft Kohlscheid

2016.10.23 Senioren-Nachmittag Horbach

Am 18.09. sangen wir zum Gedenken an unseren verstorbenen Sangesbruder Heinz Comos in der Pfarrkirche St. Heinrich in Aachen-Horbach.





Die Versehrten-Sport-Gemeinschaft Kohlscheid, die uns am 12.10.2016 zur Feier des 55 Jahrestages Ihrer Gründung eingeladen hatte wollte uns nach dem 50-Jährigen Jubiläum wiederum als Bereicherung ihrer Feier hören. Nur zu gerne sind wir dieser Einladung gefolgt.

Warum?

Selten hat man die Möglichkeit, vor einem so aufmerksamen Publikum zu singen. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende der VSG Kohlscheid, Frau Dr. med. Luise Rütters, macht Theo Brauers in launigen Worten die Zuhörerschaft mit den Liedern, die wir vortragen wollten, bekannt. Dabei erntete er, dank seines Humors, heftige Lacher.

Also, gesungen haben wir:

Plovi	*R. Simoniti*
Von Luzern auf Wäggis zu	*Q. Rische*
Ich ging in einer Nacht	*B. Weber*
Blauer Mond	*W. Heinrichs*
*Jung san ma, Fesch san ma **	*R. Stolz*
*Gibt's in Wien a Hetz a Tanzerei **	*R. Stolz*
*Fliegermarsch (aus "Der fliegende Rittmeister") **	*H. Dostal*
The Lion sleeps tonight	*Weiss/Peretti/Creatore*

Da das Publikum, wie schon erwähnt, "jeck" auf uns ist, wurden wir durch "Standing Ovation" zu mehreren Zugaben "gezwungen". (was wir ja erhofft hatten)

Und unser Dirigent, Chordirektor Ando Gouders, der bei der überwiegenden Anzahl von Damen unter den Zuhörern, (aber auch bei uns) nicht nur wegen seines Könnens, einen Stein im Brett hat, sang dann auch noch die Solopartie beim Bonse aba. Nicht zu vergessen die hervorragende Piano-Begleitung durch unseren Vize-Dirigenten Helmut Schlicher.

Zugaben:

Spanische Nächte	*E. Fischer*
He's got the whole world	*Groff Love*
Bonse Aba (Solo: Ando Gouders)	*Sambesisches Lied*
Das Lied beherrscht die ganze Welt	*Jakob Christ*

Man trennte sich dann mit einem guten Gefühl, beiderseits, voneinander. Ich vermute einmal: "Das war nicht die letzte Begegnung".

Es gab auch noch ein: **"Nach dem Auftritt".** Ausgerechnet dann, wenn er die Kamera aus der Hand legt, kommt einer und macht dann ein Foto von ihm (Fotograph) beim Essen. Ja, es hatte ihm gemundet! Haxe, Sauerkraut und Püreè. Na ja, man sieht ihn ja sonst nicht auf den Bildern!

*Es gab aber auch ein "**Vor** & **Beim**" Auftritt*

Einsingen

Begrüßung

und Beifall für "Ihn" schon bei seiner Namen-Nennung

Helmut Schlicher am Piano

Zugabe erwünscht

Taschentücher zum Abschied

Der Krönungssaal des Aachener Rathauses war Kulisse für die Wanderpokal-Verleihung der Familiengärtner der Stadt Aachen. Wie in jedem Jahr hatten Juroren die Gärten besucht und zur Auszeichnung bewertet.

Der St. Marien-Gesangverein Aachen Horbach war zum wiederholten Mal eingeladen diese Veranstaltung musikalisch zu verschönern. Auch hier fanden wir mit unserer Darbietung eine tolle Resonanz bei den anwesenden Menschen. So steht schon heute unsere Mitwirkung für das Jahr 2017 fest im Terminplan der Familiengärtner als auch in unserem Kalender.

Da kurz vorher der Vorsitzende der Familiengärtner verstorben war, begannen wir unsere Darbietung mit den Stücken

Jacobs ladder

Tebje Pojem

Vater unser

dem folgten dann

Plovi

Ich ging in einer Nacht

Blauer Mond

in der letzten Abteilung sangen wir noch

Von Luzern auf Weggis zu…

His got the whole World

The Lion sleeps tonight

Die Bürgermeisterin, Frau Hilde Scheidt bei der Übergabe der Urkunde

Die Zugabe war das Lied
Bonse aba
mit dem Solo von **Dr. Thomas Noetges**

Mit lange anhaltendem Beifall wurden wir verabschiedet.

Bürgermeisterin Frau Hilde Scheidt

Senioren-Nachmittag am 23.10.2016

Bei Bosten/Wirtz in Horbach

Der Seniorennachmittag im Saale Bosten in Horbach war, wie in jedem Jahr, eine selbstverständliche Station auf dem jährlichen Terminkalender des St. Marien-Gesangvereins. Neben einer Gesangsformation von unseren Chorsängern, geleitet und musikalisch begleitet von Dr. Walter Jürgens, der auch die Texte zu der Vorführung, mit bekannten Melodien angereichert, kreierte, gab es noch in Format der alten Vortragsweisen (Moritat) eine bebilderte Geschichtenerzählung. Neben vielen Anderen präsentierte sich auch unser Sangesbruder Theo Brauers. Der sich als echte "Schloffmötsch" mit "De Keäz" zeigte. Das musste man gesehen und gehört haben. Der vollbesetzte Saal hallte von den Lachsalven wieder.

Danach hatte der St. Marien-Gesangverein seinen Auftritt. Er war sozusagen "das (der) Letzte" an diesem Abend. *(booooh Alter Kalauer)*

Auch er konnte, zum Abschluss, das Publikum noch einmal mitnehmen auf eine kurze musikalische Reise. Von Kroatien über die Schweiz nach Wien und dann ging es nach Sambia.

Mit den Liedern **Plovi**, **von Luzern auf Weggis zu**, **Gibts in Wien a Hetz**, **jung san ma, fesch san ma**, und als Zugabe **Bonse aba** mit dem Solo von Dr. Thomas Nötges war der Abend beendet. Am Piano begleitete uns wiederum gekonnt unser Vizedirigent, Helmut Schlicher. Durch die Klippen des Gesangs, im wilden Meer der Noten, dirigierte uns der unvergleichliche, blendend aussehende, vorzügliche Musiker, **Chordirektor Ando Gouders**. (Für diese Ansage gibt es bestimmt Pluspunkte beim Dirigenten)

Sie besangen die Welt- und Aachener Ereignisse

Dr. Walter Jürgens und Truppe

Leo Pontzen, als Vorsitzender der Interessengemeinschaft der Horbacher Vereine, der Veranstalter des Nachmittags, verabschiedete Theo Brauers und sagte den MGV an. Großer Beifall für Theo Brauers und der

MGV erhielt auch eine riesige Portion davon ab.

©text,bilder,layout erwin.hermes@gmx.de